

**Julia Fuchs**

**Bericht Paliano November 2021**

Ich möchte mich hiermit noch einmal herzlich für die Möglichkeit einen Monat im Atelier in Paliano zu verbringen bedanken. Vincenzo hat mich freundlich willkommen geheißen und war überhaupt ein großartiger und engagierter Gastgeber in Italien.

Ich habe dort einige Zeit sehr konzentriert arbeiten können und die Nähe zu Rom und Neapel genutzt um dort einige Museumsbesuche zu machen und Inspiration zu sammeln. Von der Galleria Borghese mit einer phantastischen Damian Hirst Ausstellung, über das altertümliche Rom, das barocke Neapel mit dem antiken Pompei und dem Herculaneum bis hin zum großartigen Essen habe ich so viel ich konnte genossen und in mich aufgenommen. Die Fülle und Vielfalt Italiens war wieder sehr beeindruckend, die reiche Kunstgeschichte jedes Mal überraschend. Sogar im November war das Meer bei Neapel warm genug um darin schwimmen zu gehen... Da ich kein Auto habe, konnte ich leider die Umgebung von Paliano nicht so erkunden wie ich gerne gewollt hätte, aber die malerische Natur habe ich in mehreren Spaziergängen erkunden dürfen.

Die Einsamkeit und Abgeschlossenheit des Domus Atrium war anfangs sehr ungewohnt und schwierig, aber birgt auch viel Potential für die künstlerische Erkundung des Selbst... In einigen Fotositzungen habe ich all das verarbeitet und zusammengefügt.

Vielen Dank an das Land Vorarlberg, den Colonnas und Vincenzo für die Unterstützung und Möglichkeit einen Monat in Paliano zu verbringen.

Anbei noch ein paar Impressionen von der Umgebung



